

Abonnement

Für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; 2 monatlich 1 R. 25 Pf., monatlich 84 Pf. excl. Befehlgeb.

Befellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Zanger in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Zwölfter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte obersten Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition samt allen Anzeigen und allen Anzeigen-Expeditionen angenommen.

Reclamen im redactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expedition:

Halle a. d. S., Moritzwinger 12.

Nr. 276.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 24. November

1878.

Abonnements-Anzeige.

Befellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat Dezember werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 84 Pf. angenommen.

Die Expedition.

Der Nestlilienfonds.

In den letzten Zeiten ist wieder einmal viel vom Nestlilienfonds die Rede gewesen. Einmal sollte er der Gegenstand von Meinungsäusserungen zwischen dem Reichstag und dem preussischen Finanzminister geworden und bei diesem Anlasse seinem Ende näher gekommen sein.

Das was oben so die hauptsächlichsten Versionen gewesen sein, werden wir nicht alle. Der betagte Fonds ist oft mit einem Simpse verglichen worden, aus dem gefährliche Dünste für unser öffentliches Leben aufsteigen, und er gleich einem Simpse wenigstens darin, daß aus seinem Röhricht immer neue Schwärze von Enten aufbläuen.

Das was oben so die hauptsächlichsten Versionen gewesen sein, werden wir nicht alle. Der betagte Fonds ist oft mit einem Simpse verglichen worden, aus dem gefährliche Dünste für unser öffentliches Leben aufsteigen, und er gleich einem Simpse wenigstens darin, daß aus seinem Röhricht immer neue Schwärze von Enten aufbläuen.

fordern helfen, die mit seiner eigentlichen Bestimmung, weltliche Luirrie abzugeben, wohl nur mehr oder minder geringen in Verbindung gebracht werden können, aber an sich durchaus nicht verwerflich ist.

Leisten Konns werden wir, wie gesagt, von dem vielbesprochenen Uebel nicht befreit werden. Es ist wahrlich ein sehr unbedeutendes Uebel, welches preussischen Staats, daß sich oft seine Einrichtungen um so über erhalten, je bestiger sie von der öffentlichen Meinung bekämpft werden und je berechtigter diese Opposition ist.

Der englisch-afghanische Krieg.

Wieder kitzeln die Waffen, wieder stehen Tausende bereit, ihr Blut im wilden Kriege zu vergießen: es ist wahrlich ein ebernes Zeitalter, in dem wir leben.

Die Afghanen, die sich umgangen sehend, haben das starke Fort in der Nacht vom 21. zum 22. gekümmert, worauf die Engländer am Morgen des 22. Alimusid ohne Kampf besetzten. Die zweite Kolonne hat einige Meilen weiter südlich den Kuram überschritten und das Fort Amadschana gewonnen.

Von der Südgrenze sind die Engländer, wie wir bereits gestern telegraphisch melden konnten, von Kundah aus in Afghanistan eingerückt und in Kabul angekommen.

unter diesen Umständen gelingen soll, namhafte Erfolge zu erzielen, ist wenig ersichtlich. Ebenfalls werden die Invasions-truppen bedeutend verläßt werden müssen.

Der König von Indien hat gestern in Lahore eine Proclamation erlassen, in der er die Geschichte der Beziehungen Indiens zu Afghanistan in den letzten 10 Jahren recapitulirt und die Wohlthaten aufzählt, die der Emir durch England genossen.

Politische Uebersicht.

Die österreichisch-ungarischen Delegationen haben die Vorlagen betreffend die für die Okkupation zu bewilligenden Beträge bereits zugestellt erhalten.

An Frankreich bildet das Duell zwischen Sambetta und de Bourton das Tagesgespräch. Mit welcher Duellen wird meist keine andere Absicht verbunden, als pro forma die Ehre zu retten.

Zum Todtenfest.

Es ist ein sinniger Brauch mancher Orte, am Johannisstage, wenn Alles blüht und leuchtet, Blumenkränze und Kränze auf die frisch aufgestellten Gräber der Heimgegangenen zu legen.

Das späte Todtenfest der evangelischen Kirche umgibt kein Netz der Natur mehr. Streifen stehen die Bäume und freiden ihre kahlen Äste dem Himmel wie Arme eines Verelenden empor, als wollten auch sie sich das schöne, grüne Leben zurückverleihen.

es vielmehr wie eine gemeinwohlige Stimme, die mit unsrer Andacht Zwiegespräche halten will. Immer voller schlagen in mächtigen Wellen diese Arme an unsere Seele.

Der Tod ist ein wunderbar fürchterlicher Geselle, von wider Unbegreiflichkeit. Was ruft er alles mit dem unüberstehlichen, traurigen Klänge seiner Wegnerode heraus aus dem Leben und sammelt es zu seinem bunten Jagd? In weniger als zwei Tagen reist er das süße, kleine Schwesternpaar Martha und Helene Ludwig aus dem Elternhause fort.

Aber der Tod hat sein Recht, wie das Leben, sein von der Natur verbrieftes und unverrückbares Recht. Wenn er nach einem vollen Leben denen, welche sich bereits von dem väterlichen Berufs zurückgezogen hatten, die ganze Ruhe giebt, dann erhebt er wie ein Dämon der Dinge, obgleich wir niemals ganz verlieren.

terresten verwendet. Wenn ist der Pastor emeritus Otto Berger nicht zu früh gestorben? Wer vermuth nicht die stattiiche Gestalt, wenn sie so unverdorren durch die schmutzige, wintelige Gartengasse schritt, um nach den Armen und Schwachen zu sehen?

Aber auch in die volle, noch unmittelbare Thätigkeit des Lebens reist der Tod Viden nach seinem Belieben. Hier zerstört er in engen Grenzen Reichthümer von Glück und Kraft, von den Anden unbekannt. Nur wenigen wird die Thätigkeit und rechtschaffenste Thätigkeit des wackeren Oeconomen Wilhelm Koeniger, der mit vierzig Jahren dahin starb, bis zu voller Würdigung bekannt geworden sein.

Unter den besondern praktischen Berufsrichtungen hat der Tod besonders bei den Buchhändlern seine Erste eingeeignet. Ein Mann, der in den glänzenden vergangenen Tagen des balleischen Antiquariatsbandes eine Größe gewesen war, starb



Gummi-Hosenträger, Gummi-Strumpfbänder, Shlipse, Albert Hensel, Leipzigerstr. 1.  
Cravatten in nur guter Qualität billigt bei

Statt besonderer Meldung beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich heute meine

# Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

von Poststraße 10 in die bisher von Herrn Nammann's Möbelmagazinen  
inne gehaltenen Geschäftsräume

Poststraße Nr. 9

verlegt.

Halle, den 23. November 1878.

Schachungsvoll

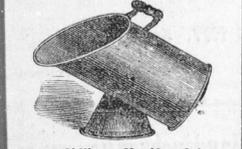
Max Koestler.

## Küchen- u. Hausgeräthe:

blau emailirtes Kochgeschirr.



Torf- und Kohlenkasten, Feuergeräthständer u. Ofen- vorseizer mit Garnituren, Schirmständer, Ofenschirme, Fleischhackmaschinen, Platten, Waschergeräthständer, Waagen, Kunstgussgegenstände



zu billigen Preisen bei  
**Hempelmann & Krause,**  
großer Eschlamm.

## Kronleuchter für Petroleum und Kerzen,

- Petroleum-Salon-Lampen,
- Petroleum-Hänge-Lampen,
- Petroleum-Tisch-Lampen,
- Petroleum-Ampeln, farbig,
- Petroleum-Billard-Lampen,
- Petroleum-Doppel-Arme,
- Petroleum-Hand-Lampen,
- Petroleum-Wand-Lampen,
- Petroleum-Spiegel-Lampen,
- Petroleum-Nacht-Lampen,
- Petroleum-Laternen,
- Petroleum-Messer;

Illustrirter Preis-Courant gratis!

sowie als Specialität: Vollständige Küchen- und Wirtschafts-Einrichtungen für Privathaushalte, Rittergüter, Hôtels, Gastwirthschaften, Conditorien etc.

## Richard Schnabel in Leipzig, Wintergartenst. 7.

Wie im Vorjahre, so erlaube mir wiederum meine werthen Kunden höflichst zu bitten, Bestellungen auf **Wäsche-Artikel**, welche zu **Weihnachtspräsenten** bestimmt sind, mir gefälligst recht bald anzugeben, damit dieselben bei gewohnt sauberer und solider Ausführung prompte Erledigung finden können.

## Bernh. Sommer,

Halle a. S. **Wäsche-Fabrik.** Gr. Altrichstr. 17.

## Gebr. Bethmann, Halle a. S.,

**Möbel-Fabrik, Steinstraße 63.**

Stabliement für Wohnungs- u. Einrichtungen und decorative Arrangements in jedem Styl zu billigen und festen Tariffätzen.

**Mein reeller Ausverkauf**  
zu und unter dem Gintenspreize bietet Gelegenheit zu billigen Einkäufen in:  
Gardinen, Rouleausstoffen, Bettdecken, Damast zu Beutheben, Bekleidungsstoffe, Pique, Shirting, Corsets, Nachjacken, Neckkleider, gestricke Taschentücher, Strümpfe, Unterhosen, Hemden, etc. etc.  
Schleier, Blauden, Spitzen, Trull etc. etc.  
Bestellungen auf Waaren laufe ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen anfertigen.  
**F. W. Händler, gr. Altrichstraße 60.**

**Mützen**  
von Tuch und Seide, in Größen vorrätig, das Stück 50 Pfennig. Stubendosen, Wasserflaschen, Nischgläser, Butterglöden, Pfeffer, Salz, Zehn-Pfennigen, alle Arten Kinderpielwaaren, jedes Stück nur 50 Pf. im **Nürnberger 50-Pfg.-Laden, Kleinschmieden 10.**

**Regenschirme,** das Stück 3 Mark, im **Nürnberger 50-Pfg.-Laden, Kleinschmieden 10.**

**W**  
kauft man die billigsten und haltbarsten **!! Schnwaaren? !!** im **Wiener u. Erfurter Schuh- u. Stiefel-Bazar,** Leipzigerstraße 5, von **H. Meyer,** Schabakbrannt in der Königl. Straßenhalle Halle a/S.

## Handschuh-Fabrik

von **H. Frölich, am Markt,** neben der Hirschapotheke.  
Handschuhe in Glace- und Wachsleder, 2 Knöpfige Damenhandschuhe, Markt 150, Shlipse, Cravatten, Hosenträger, Portemonnaies, Strumpfbänder u. s. w. Reiche Auswahl. Billige Preise.

**Zu Taxpreisen!! Ausverkauf!!**  
6. Leipzigerstraße 6.  
Die aus der Julius Bauchwitz'schen Concursmasse herrührenden Waarenbestände, hauptsächlich **Herren- u. Knaben-Garderobe,** werden Wochentags von 8-12 und 2-6 Uhr zur Taxe ab- gegeben. Der Verwalter.  
6. Leipzigerstraße 6, vis-à-vis dem gold. Löwen.

## Geschäfts-Aufgabe

meines Herren-Garderobe- u. Tuch-Geschäfts.  
Steinstraße Nr. 66 halte ich von heute ab, von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr einen gänzlichen Ausverkauf, um schnell damit zu räumen, unter Concurspreisen.  
Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt.  
**Leopold Loewenthal,** 66. grosse Steinstrasse 66.

## Friedrich Koch, Leipzigerstraße 110,

wersieht sein in allen Neuheiten assortirtes Lager von Filz-, Seiden- und Stoffhüten, Mützen, Shlipse, Hosenträgern in den neuesten Facons zu billigen Preisen.  
Wein Lager von Feitzwaaren verkaufe, um zu räumen, zu und unter dem Kostenpreize.  
Reparaturen an Peltsachen, sowie das Waschen und Färben von Peltsachen wird schnell und besorgt.  
**Reisemäntel, Bayersche Jagdjopper und Reithosen** ohne Schnittmaß, empfiehlt  
**H. Bauchwitz, Leipzigerstraße 96.**

**R. FRANZKE**  
Barfüßerstrasse 6a  
Papierhandlung, Visit- und Monogramm-Druckerei  
Anstalt  
für feinere Stein- u. Buchdruck-Arbeiten  
sowie  
Monogramm- und Kunst-Prägereien  
(auch nach speziellen Vorzeichnungen).  
Vertretung für Theyer & Hardtmuth's Wiener Papier-Ausstattung.  
Leder- und Parfümerie-Waaren.

Aufträge für Weihnachten erbitte frünzeitig.

## Das Korb-, Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft

von **Gustav Reiling, Schmeerst. 12,** ist gut assortirt und gütiger Beachtung bestens empfohlen.  
**Wagenfabrik** von **R. Werner (früher C. Koch)** Halle a/S., Rannschstrasse 13. Landauer, halbverdeckte und offene u. alle Sorten Presswagen nach neuester Facon.

**Künstliche Gebisse, Zähne, Plombiren, Zahnziehen, Nervösitäten** wird nach bester Methode naturgetreu und möglichst schmerzlos ausgeführt.  
Consultationen auch Abends bei electricischem Licht.  
**L. Fleischhauer,** Juweller u. pract. Zahnkünstler, **Halle, Leipziger-Str. 71.** Lager in Gold-, Silber- u. Silberplattirten geschmackvoll und preiswerthen Waaren. Ausföhrung aller Reparaturen. Einkauf von Juwelen, altem Gold und Silber. Zahnpulver, Bürsten und Mundkünstler bester Qualität. Ersatz menschlicher Glieder etc.

## Ausverkauf

von Filz- u. Strohhüten, sowie **Pianoforteln** mit Lederhüten zu hiesigen billigen Preisen  
**Leipzigerstraße 12.**

**Deutsche Schneiderschule f. Damen.** Besöhrten Damen wird in kurzer Zeit das Maßnehmen u. Aufschneiden nach einfacher, leicht foflicher Methode unter Garantie gründlich gelehrt.  
Honorar mäßig. Geacht werden noch einige junge Mädchen zum geübt. Schneid. lern. Fr. Schulze'schen, Halle a/S., H. Altrichstr. 19.  
Wittobrennerstr. 11 Brüderstr. 13.  
**Erster Turn-Verein Töbejün.** Sonntag den 24. d. M. Abends 8 Uhr angedernd. General-Versammlung im Vereinslocale, Goltz 3. Schw. Adler. Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder wird erwartet. Der Vorstand.

Gros  
&  
detail.

# J. LEWIN

Feste  
Preise.

4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.  
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen-, Baumwollwaaren. — Schirmlager.

## Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Verzeichniss und Preisliste  
der zu Festgeschenken ganz besonders geeigneten Artikel.

<b>Weihnachtskleid</b> aus schwarzem, ¾ breitem <b>Double-Cachemir</b> Prima-Qualität, v. 6 Mk. an.	<b>Weihnachtskleid</b> aus gutem, tragbarem <b>Matelassé</b> in prachtvollen Dessins und Farben v. 7 Mk. an.	<b>Weihnachtskleid</b> aus vorzüglichem, engl. <b>Mixed - Cord</b> in diversen Farben v. 4 Mk. an.	<b>Weihnachtskleid</b> aus schwerem, wachsbarem <b>Double - Warp</b> in reichschmuckvollen Caros und Streifen v. 3 Mk. an.
<b>Damen - Paletots</b> in Mousse, Diagonal, Double, Eskimo etc. von 9 Mk. an.	<b>Filzröcke für Damen</b> aus bestem, wachsbarem <b>Wollenfilz</b> v. 2 Mk. 50 Pfg. an.	<b>Steppröcke für Damen</b> aus gutem, schwarzem <b>Wollsatın</b> elegant und dauerhaft gearbeitet v. 2 Mk. 75 Pfg. an.	<b>144 Stubenteppiche</b> mit Franzen, in reich brodirten eleganten Dessins v. 5 Mk. 50 Pfg. an.
<b>Kinder - Paletots</b> in jeder Größe von 3 Markt an.	<b>Kinder - Filzröcke</b> von 1 Markt an.	<b>Weisse Leinen</b> in allen Qualitäten und Breiten, nur anerkannt beste, gutbewährte Fabrikate v. 20 Pfg. an.	<b>Handtuchzeuge</b> in grau und weiß und sämmtlichen Webarten, als: <b>Drell, Jaquard, ff. Damast etc.</b> v. 13 Pfg. an.
<b>64 Bettzeuge,</b> schwerste Prima Qualität, in prachtvollen, vollrothen Caros, garantirt wachseht v. 17 Pfg. an.	<b>64 schwere Inlets</b> in diversen Farben und Streifen v. 20 Pfg. an.	<b>84 rosa Drells u. Inlets,</b> beste leinene Qualität, v. 85 Pfg. an.	<b>Damenschürzen.</b> Blaubedr. Faltsenschürzen pr. Stück 60 Pfg. Blau bedr. genähte Hüft- schürzen pr. Stück 90 Pfg. 74 gestr. Schürzenleinen garantirt wachseht von 25 Pfg. an.
<b>144 Waffelbettdecken</b> mit langen Franzen, schwere Qualität von 2 Mk. an.	<b>Dowlas-Hemden f. Damen</b> beste, gar. wachsbare Qualität mit einfachem Spitzenbesatz von 1 Markt 50 Pfg. an, mit reicher Latzstickerel von 2 Markt an.	<b>Dowlas-Hemden f. Herren</b> von 2 Mk. an. <b>Dowlas-Hemden f. Knaben und Mädchen</b> von 75 Pfg. an.	

Der Weihnachts-Ausverkauf dauert bis zum 24. Dezember ununterbrochen fort.

Vom 25. bis Ende d. Mts. arrangiren wir einen

## Ausverkauf zurückgesetzter Waaren

aus allen Theilen unseres Lagers, besonders confectionirte Weisswaaren, seidene Schälchen und Tücher, Schürzen, Unterröcke, Ballstoffe, Umhänge, wollne Tücher, Westen, Gardinen-Reste etc. zu wesentlich herabgesetzten Preisen und bitten wir von dieser vortheilhaften Offerte ausgedehntesten Gebrauch machen zu wollen.

**A. Huth & Co.,**  
grosse Steinstrasse Nr. 8.

Berliner Damen-Mantel-Fabrik von Welsch, große Steinstraße 8, Ecke der Darsückerstraße.

Großartige Auswahl der elegantesten Winter-Mäntel. Die Reifhände von Regenmänteln und Herbstmänteln guter Qualitäten für Erwachsene und Kinder werden, aus gänzlich damit zu räumen, für die Hälfte der früheren Preise verkauft und empfehlen sich dieselben zu außergewöhnlich vortheilhaften Weihnachtsgeschenken. Fortlaufender Bestand, von älteren ausend Wintermänteln. — Bekannte Reellität.

Für den Inzeratentheil verantwortlich B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Beilage